



Infos und Links

Der Leitfaden für das Lehramtsstudium an der Universität Tübingen

TüSE

Inhalt

Herzlich Willkommen zum Lehramtsstudium in Tübingen!	1
Vorab: Über welchen Weg kann ich mich informieren und beraten lassen?	2
Persönliche Information und Beratung.....	2
Regelmäßige Infoveranstaltungen zum Lehramtsstudium.....	2
Informationen per Rundmail.....	2
Instagram	3
Webseite des Informations- und Beratungszentrums Lehramt / Studium, Lehre, Studienberatung	3
Das gymnasiale Lehramtsstudium: Das Wichtigste auf einen Blick.....	4
Welche Stationen durchlaufe ich auf dem Weg in den Lehrberuf?	4
An welchen Schulen kann ich später arbeiten?	4
Aufbau der Studiengänge B.Ed. und M.Ed. gymnasiales Lehramt.....	4
Fächerwahl im gymnasialen Lehramt	6
Schulpraxis.....	6
Betriebs-, Sozial- oder Vereinspraktikum.....	6
Das berufliche Lehramtsstudium: Das Wichtigste auf einen Blick	7
Welche Stationen durchlaufe ich auf dem Weg in den Lehrberuf?	7
An welchen Schulen kann ich später arbeiten?	7
Aufbau der Studiengänge B.Ed. und M.Ed. berufliches Lehramt.....	7
Fächerwahl im beruflichen Lehramt.....	9
Kitapraktikum im B.Ed.....	9
Schulpraxissemester im M.Ed.....	10
Betriebspрактиkum	10
Am Lehramtsstudium beteiligte Institutionen.....	11
Der Weg ins Studium: Bewerbung / Immatrikulation, Lehrerorientierungstest, Studieneinstieg.....	12
Bewerbung und Immatrikulation (Einschreibung)	12
Lehrerorientierungstest als Voraussetzung für die Immatrikulation	12
Tipps und Infos zum Studieneinstieg für Erstsemester.....	13

Besondere Angebote im Lehramtsstudium der Universität Tübingen	14
(Selbst-) Reflexion.....	14
Ergänzende studienbegleitende Praxiserfahrung an der Schule: Das Projekt Lehr:Transfer.....	14
Weiterqualifizierung.....	15
Zertifikat Gesellschaftliches Engagement.....	15
Schulgespräche (plus)	16
Internationale Erfahrungen sammeln im Lehramtsstudium.....	16



Herzlich Willkommen zum Lehramtsstudium in Tübingen!

Sie wollen Lehrer:in werden und haben sich für ein Studium an der Universität Tübingen entschieden? Dann ist die Tübingen School of Education (TüSE) die richtige Anlaufstelle für Sie! Wir informieren und beraten Sie bei allen Fragen rund um das Lehramtsstudium in Tübingen und richten unser Angebot sowohl an Schüler:innen, Lehramtsinteressierte, Studienanfänger:innen und fortgeschrittene Studierende.

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen einen kompakten Überblick mit den wichtigsten Infos rund um die beiden Studiengänge **gymnasiales Lehramt** (mit zwei allgemeinbildenden Fächern) und **höheres Lehramt an beruflichen Schulen** (mit dem Hauptfach Sozialpädagogik/Pädagogik und einem allgemeinbildenden Fach), die Sie an der Universität Tübingen studieren können. Sie ist zugleich ein Wegweiser durch unsere Webseite, die wie ein digitales Handbuch genutzt werden kann und zu allen lehramtsbezogenen Themen ausführliche Informationen bereitstellt.

Links zu weiterführenden Infoseiten, Anlaufstellen und am Lehramtsstudium beteiligten Institutionen sind im Text mit einer Maus gekennzeichnet.

Den wichtigsten Informationen der Broschüre liegen die landesweit gültigen Rahmenvorgabenverordnungen RahmenVO-KM und RahmenVO-BS-KM des Kultusministeriums zugrunde. Diese, sowie die internen Studien- und Prüfungsordnungen der Universität Tübingen für das Lehramt mit den Bestimmungen der einzelnen Fächer, deren Lektüre wir dringend empfehlen, finden Sie zum Download auf unserer Webseite. Wann immer Sie darüber hinaus rechtsverbindliche Auskünfte brauchen, wenden Sie sich an die Fakultätsdekanate, das Zentrale Prüfungsamt und an das Studierendensekretariat.

- [Tübingen School of Education](#)
- [Zentrales Prüfungsamt](#)
- [Studierendensekretariat](#)
- [Prüfungsordnungen und rechtliche Vorgaben im Lehramt](#)
- [Fakultätsdekanate](#)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lehramtsstudium!

Ihre Tübingen School of Education (TüSE)



Vorab: Über welchen Weg kann ich mich informieren und beraten lassen?

Persönliche Information und Beratung

Im Informations- und Beratungszentrum Lehramt der TüSE können sich alle Zielgruppen (Lehramtsinteressierte, Lehramtsstudierende, Anwärter:innen zum Vorbereitungsdienst) zu sämtlichen Themen rund um das Lehramtsstudium an der Universität Tübingen auf dem Laufenden halten. Ein besonderes Angebot: Möchten Sie sich im Rahmen eines persönlichen Gesprächs individuell informieren oder beraten lassen, stehen wir Ihnen per E-Mail, mit einer offenen Telefonsprechzeit und mit einer persönlichen Sprechstunde vor Ort oder per Video-Call zur Verfügung.

① Persönliche Information und Lehramtsberatung

Regelmäßige Infoveranstaltungen zum Lehramtsstudium

In regelmäßigen Abständen versorgen wir Sie im Rahmen von Veranstaltungen in Präsenz oder in digitaler Form mit Informationen zu allen wichtigen Wegmarken im Laufe des Lehramtsstudiums - von der Studienorientierung bis zum Übergang in das Referendariat.

② Infoveranstaltungen zum Lehramtsstudium

Informationen per Rundmail

Per Rundmail informieren wir Sie zu wichtigen Neuigkeiten rund um Ihr Lehramtsstudium oder laden Sie zu unseren Informationsveranstaltungen ein. Adressiert wird immer Ihre studentische E-Mailadresse (Vorname.Nachname@student.uni-tuebingen.de), deren Inbox Sie regelmäßig kontrollieren und übersichtlich halten sollten. Um keine wichtigen Informationen zu verpassen, empfehlen wir eine Weiterleitung Ihrer studentischen E-Mail auf die von Ihnen üblicherweise verwendete Adresse. Dabei gehen Sie wie folgt vor:

- Rufen Sie die Seite webmail.uni-tuebingen.de auf (oder alternativ über www.zdv.uni-tuebingen.de, hier in der rechten Sidebar bei Schnellzugriff auf „Webmailer“).
- Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Anfangskennwort ein. Haben Sie Ihre Zugangsdaten vergessen oder verloren? Dann wenden Sie sich an die Benutzerverwaltung des ZDV.
- Klicken Sie hier zuerst auf „Webmail“ (links außen), dann auf „Filter“ und abschließend auf „Weiterleitung“ (siehe Abbildung unten).

The screenshot shows the 'Webmail' interface with the 'Filter' tab selected. On the left, there's a sidebar with options like 'Neue Nachricht', 'Suche', 'Positivliste', 'Ausschlussliste', 'Abwesenheit', 'Weiterleitung', and 'Skript'. On the right, under 'Bestehende Regeln', there are several rules listed with checkboxes and status indicators:

Regel	Status
Positivliste	✓ Deaktiviert
Ausschlussliste	✗ Deaktiviert
Sicher Spam	✓
Vermutlich Spam	✓
Abwesenheit	✗ Deaktiviert
Weiterleitung	✗ Deaktiviert

- Tragen Sie nun Ihre E-Mail-Adresse ein, an die die Nachrichten weitergeleitet werden sollen, und bestätigen Sie die Eingabe mit dem Button „Speichern“.

③ Benutzerverwaltung des Zentrums für Datenverarbeitung (ZDV)



Vorab: Über welchen Weg kann ich mich informieren und beraten lassen?

Instagram

Über unseren Instagram Kanal @tuese_lehramt informieren wir Sie zu wichtigen Neuigkeiten rund ums Lehramt, weisen auf Veranstaltungen hin, erinnern an Fristen und geben Tipps zum Studium. Ein Abonnement lohnt sich also, um immer auf dem Laufenden zu bleiben.

[i Instagram Kanal der TüSE](#)

Webseite des Informations- und Beratungszentrums Lehramt / Studium, Lehre, Studienberatung

Mit der Webseite unseres TüSE Informations- und Beratungszentrums stellen wir Ihnen in sehr ausführlicher Form alle Informationen rund um das Lehramtsstudium an der Universität Tübingen zur Verfügung. Sie kann daher wie ein digitales Handbuch genutzt werden, sowohl zum schnellen Nachschauen als auch zur ausführlicheren Lektüre. Zur besseren Orientierung verlinken wir in dieser Broschüre die wichtigsten Themen, die Ihnen als Ausgangspunkt zum Weiterlesen dienen können.

[i Startseite des Informations- und Beratungszentrums Lehramt](#)



Das gymnasiale Lehramtsstudium: Das Wichtigste auf einen Blick

Welche Stationen durchlaufe ich auf dem Weg in den Lehrberuf?

Der Weg in den Lehrberuf besteht aus drei Etappen:

- | | |
|--|------------------------|
| 1. Studium Bachelor of Education | - 6 Semester (3 Jahre) |
| 2. Studium Master of Education | - 4 Semester (2 Jahre) |
| 3. Vorbereitungsdienst (Referendariat) | - 1,5 Jahre |

An welchen Schulen kann ich später arbeiten?

Mit einem erfolgreich absolvierten gymnasialen Lehramtsstudium und einem erfolgreich absolvierten dazu gehörigen Vorbereitungsdienst sind Sie primär qualifiziert, um an allgemeinbildenden Gymnasien zu unterrichten. Bei entsprechender Fächerkombination können Sie allerdings auch an einer Vielzahl anderer Schulformen eingesetzt werden:

- Gemeinschaftsschulen,
- Berufliche Schulen, berufliche Gymnasien,
- Grundschulen und Sek I Schulen (nach entsprechender Zusatzqualifikation),
- Privatschulen,
- Schulen im Ausland.

Berufseinstieg im Lehramt

Aufbau der Studiengänge B.Ed. und M.Ed. gymnasiales Lehramt

Im Bachelor und Master of Education des gymnasialen Lehramtsstudiums studieren Sie zwei allgemeinbildende Fächer mit Fachwissenschaft und Fachdidaktik. Zusätzlich belegen Sie Bildungswissenschaften mit pädagogischen, psychologischen sowie schulpraktischen Anteilen. Optional ist es möglich, ab dem dritten Semester Vorleistungen für ein Erweiterungsfach zu erbringen.

Ein abgeschlossener Bachelor of Education Studiengang bzw. ein lehramtsbezogener Bachelor of Arts oder Science ist die Voraussetzung für die Immatrikulation in einen Master of Education.

Eine Ausnahme bildet im gymnasialen Lehramt der Tübinger Quereinstiegsmaster im Fächerverbund Informatik - Mathematik - Physik, der B. Sc. Absolvierenden der genannten Fächer einen Direkteinstieg in den Master of Education ermöglicht.

Ist der universitäre Studienteil der Lehramtsausbildung mit dem Abschluss des Masters of Education abgeschlossen, folgt im Referendariat die praktische Vorbereitung auf den Lehrberuf. Erst nach dem vollständigen und erfolgreichen Abschluss dieser drei Etappen ist ein Eintritt in den Schuldienst möglich.

- Übersicht über den Inhalt und Aufbau des gymnasialen Lehramtsstudiums**
- Übergang vom Bachelor of Education in den Master of Education**
- Quereinstiegsmaster für B.Sc.-Absolvent:innen im Bereich I-M-P**
- Infoseite zum Vorbereitungsdienst (Referendariat)**



Das gymnasiale Lehramtsstudium: Das Wichtigste auf einen Blick

Aufbau Bachelor of Education (B.Ed.) im gymnasialen Lehramt

6 Semester Regelstudienzeit

Fachstudium		Bildungswissenschaftliches Studium (BWS)	Optional: Vorleistungen Erweiterungsfach
Hauptfach 1	Hauptfach 2		
Fachwissenschaft 72 CP	Fachwissenschaft 72 CP	Bildungswissenschaften 12 CP	
+ Fachdidaktik 9 CP	+ Fachdidaktik 9 CP	Inkl. Orientierungspraktikum	
Bachelorarbeit 6 CP			

Aufbau Master of Education (M.Ed.) im gymnasialen Lehramt

4 Semester Regelstudienzeit

Fachstudium		Bildungswissenschaftliches Studium (BWS)	Optional: Erweiterungsfach
Hauptfach 1	Hauptfach 2		
Fachwissenschaft 22 CP	Fachwissenschaft 22 CP	Bildungswissenschaften 33 CP	
+ Fachdidaktik 6 CP	+ Fachdidaktik 6 CP	+ Schulpraxissemester 16 CP	
Masterarbeit 15 CP			
			Masterarbeit / Abschlusszertifikat



Das gymnasiale Lehramtsstudium: Das Wichtigste auf einen Blick

Fächerwahl im gymnasialen Lehramt

An der Universität Tübingen stehen im Lehramtsstudium über 25 allgemeinbildende Fächer zur Auswahl. Bis auf wenige Ausnahmen können fast alle Fächer miteinander kombiniert werden. Einige Fächer sind zulassungsbegrenzt, in andere Fächern können Sie sich direkt einschreiben. Im Verlauf des Bachelorstudiums kann nach einer Umorientierung noch ein Fachwechsel erfolgen. Außerdem ist es möglich, ab dem Masterstudium ein drittes Fach (sog. Erweiterungsfach) zu studieren.

Im Künstlerischen Lehramt kooperiert die Universität Tübingen mit Kunst- und Musikhochschulen in Stuttgart und Trossingen, an denen das künstlerische Fach studiert wird, während das allgemeinbildende Fach in Tübingen belegt werden kann.

- ❶ [Fächerübersicht / Kombinationsmöglichkeiten der Lehramtsfächer an der Universität Tübingen](#)
- ❶ [Drittach \(M.Ed. Erweiterungsfach\)](#)
- ❶ [Künstlerisches Lehramt: Musik oder Bildende Kunst](#)
- ❶ [Umorientierung und Fachwechsel](#)

Schulpraxis

Obgleich der Hauptteil der schulpraktischen Vorbereitung auf den Schuldienst im Rahmen des Referendariats erfolgt, sind auch im Lehramtsstudium bereits verpflichtende Schulpraktika integriert. Diese dienen nicht nur der Berufsorientierung, sondern ermöglichen Ihnen auch, Theorie-Praxis-Verknüpfungen herzustellen und sich professionsbezogen mit Ihrer künftigen Rolle als Lehrkraft auseinanderzusetzen.

Während des Bachelorstudiums absolvieren Sie ein dreiwöchiges Orientierungspraktikum (OSP) und während des Masterstudiums ein zwölfwöchiges Schulpraxissemester. Eingebettet sind die schulpraktischen Anteile im bildungswissenschaftlichen Teil Ihres Lehramtsstudiums, die Fachdidaktiken greifen die Praxiserfahrungen auf.

Im Rahmen des verpflichtenden Schulpraxissemesters kann unter bestimmten Bedingungen ein Teil im Ausland absolviert werden. Aber auch darüber hinaus besteht die Möglichkeit, ergänzende internationale Schulpraxiserfahrungen im Verlauf des Studiums zu sammeln.

- ❶ [Orientierungspraktikum im Bachelor of Education](#)
- ❶ [Schulpraxissemester im Master of Education](#)
- ❶ [Schulpraxiserfahrung im Ausland](#)

Betriebs-, Sozial- oder Vereinspraktikum

Eine verbindliche Voraussetzung für die Bewerbung zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) ist ein abgeschlossenes Betriebs-/ Sozial- oder Vereinspraktikum. Hierbei handelt es sich um kein Pflichtpraktikum im Rahmen Ihres Studiums, sondern um eine verpflichtende Auflage des Regierungspräsidiums. Sie können dieses Praktikum vor, während oder nach Ihrem Studium absolvieren, jedoch in jedem Fall vor der Bewerbung zum Vorbereitungsdienst (Referendariat). Denn der Nachweis über das absolvierte Praktikum muss den Bewerbungsunterlagen verpflichtend beigelegt werden, ein Nachreichen ist nicht möglich. Welche Form des Praktikums Sie absolvieren müssen, hängt von Ihrer Fächerkombination ab, was wir auf unserer dazugehörigen Infoseite ausführlich erklären.

- ❶ [Betriebs-, Sozial oder Vereinspraktikum](#)



Das berufliche Lehramtsstudium: Das Wichtigste auf einen Blick

Welche Stationen durchlaufe ich auf dem Weg in den Lehrberuf?

Der Weg in den Lehrberuf besteht aus drei Etappen:

4. Studium Bachelor of Education	- 6 Semester (3 Jahre)
5. Studium Master of Education	- 4 Semester (2 Jahre)
6. Vorbereitungsdienst (Referendariat)	- 1,5 Jahre

An welchen Schulen kann ich später arbeiten?

Den Schuldienst mit dem Hauptfach Sozialpädagogik treten Sie in folgenden Schulformen/Ausbildungsgängen an:

- Berufsfachschulen für Sozialpädagogische Assistenz,
- Berufskollegs für Sozialpädagogik (Ausbildung von Erzieher*innen),
- Sozialwissenschaftliche Gymnasien.

Das allgemeinbildende Zweitfach qualifiziert Sie zudem, in weiteren Bildungsangeboten an beruflichen Schulen zu unterrichten. Ein Einsatz an allgemeinbildenden Gymnasien ist allerdings **nicht** möglich und die Anerkennung für die Lehrbefähigung in Psychologie am allgemeinbildenden Gymnasium unterliegt in Baden-Württemberg einer Einzelfallprüfung, die über die Regierungspräsidien erfolgt.

[① Regierungspräsidium Stuttgart: Einzelfallprüfung für das Fach Psychologie an allgemeinbildenden Gymnasien](#)

Aufbau der Studiengänge B.Ed. und M.Ed. berufliches Lehramt

Im Bachelor und Master of Education des beruflichen Lehramtsstudiums studieren Sie das Hauptfach Sozialpädagogik/Pädagogik und ein allgemeinbildendes Nebenfach. Jedes Ihrer Fächer beinhaltet Fachwissenschaft und Fachdidaktik. Zusätzlich belegen Sie Bildungswissenschaften und absolvieren verschiedene Praktika.

Ein abgeschlossener Bachelor of Education Studiengang bzw. ein lehramtsbezogener Bachelor of Arts oder Science ist die Voraussetzung für die Immatrikulation in einen Master of Education.

Ab dem Masterstudium ist es möglich, optional noch ein drittes Fach im Rahmen eines ergänzenden Masterstudiengangs Erweiterungsfach hinzu zu kombinieren (siehe unten Fächerwahl im beruflichen Lehramt). Das Absolvieren von Vorleistungen für ein optionales Erweiterungsfach im M.Ed. ist im beruflichen B.Ed. allerdings nicht möglich.

Ist der universitäre Studienteil der Lehramtsausbildung mit dem Abschluss des Masters of Education abgeschlossen, folgt im Referendariat die praktische Vorbereitung auf den Lehrberuf. Erst nach dem vollständigen und erfolgreichen Abschluss dieser drei Etappen ist ein Eintritt in den Schuldienst möglich.

- ① **[Übersicht über den Bachelor of Education im beruflichen Lehramt](#)**
- ① **[Übersicht über den Master of Education im beruflichen Lehramt](#)**
- ① **[Übergang vom Bachelor of Education in den Master of Education](#)**
- ① **[Infoseite zum Vorbereitungsdienst \(Referendariat\)](#)**



Das berufliche Lehramtsstudium: Das Wichtigste auf einen Blick

Aufbau Bachelor of Education (B.Ed.) berufliches Lehramt

6 Semester Regelstudienzeit

Fachstudium		Bildungswissenschaftliches Studium (BWS)
Hauptfach Sozialpädagogik / Soziale Arbeit	Nebenfach allgemeinbildendes Fach	
Fachwissenschaft 63 CP + 6-monatiges Kitapraktikum 30 CP	Fachwissenschaft 51 CP	Bildungswissenschaften 12 CP
+ Fachdidaktik 9 CP	+ Fachdidaktik 9 CP	
Bachelorarbeit 6 CP		

Aufbau Master of Education (M.Ed.) berufliches Lehramt

4 Semester Regelstudienzeit

Fachstudium		Bildungswissenschaftliches Studium (BWS)	Optional: Erweiterungsfach
Hauptfach Sozialpädagogik / Soziale Arbeit	Nebenfach allgemeinbildendes Fach		
Fachwissenschaft 34 CP	Fachwissenschaft 22 CP	Bildungswissenschaften 15 CP	
+ Fachdidaktik 6 CP	+ Fachdidaktik 6 CP	+ Schulpraxissemester 16 CP	
+ Berufspädagogik 6 CP			Fachwissenschaft + Fachdidaktik
Masterarbeit 15 CP		Masterarbeit / Abschlusszertifikat	



Das berufliche Lehramtsstudium: Das Wichtigste auf einen Blick

Fächerwahl im beruflichen Lehramt

Sie studieren immer das zulassungsbegrenzte Hauptfach Sozialpädagogik/Pädagogik und ein allgemeinbildendes Nebenfach, das Sie sich an der Universität Tübingen aus folgender Auswahl aussuchen können: Deutsch, Englisch, Evangelische Theologie, Französisch, Geschichte, Informatik, Katholische Theologie, Mathematik, Philosophie/Ethik, Politikwissenschaft oder Spanisch. Das allgemeinbildende Nebenfach ist im beruflichen Lehramt grundsätzlich zulassungsfrei.

Im Verlauf des Bachelorstudiums kann nach einer Umorientierung noch ein Wechsel des allgemeinbildenden Zweitfaches erfolgen.

Ab dem Masterstudium ist es außerdem möglich, ein drittes Fach im Rahmen eines ergänzenden Studiengangs, dem sogenannten Master of Education Erweiterungsfach, zu studieren. Zulassungsvoraussetzung hierfür ist, dass eine Umschreibung in den Master of Education erfolgt ist, oder dieser bereits abgeschlossen wurde. Während des Bachelorstudiums ist es im beruflichen Lehramt also nicht möglich, Vorleistungen für den M.Ed. Erweiterungsfach zu erbringen. Da es im beruflichen Lehramt keine eigene Prüfungsordnung für das Erweiterungsfachstudium gibt, studieren Sie das Drittach nach den Bestimmungen für das gymnasiale Lehramt. Sie können hier aus dem vollen Kontingent des Fächerangebots für das gymnasiale Erweiterungsfachstudium an der Universität Tübingen wählen. Sofern ein Beifachumfang im anvisierten Erweiterungsfach angeboten wird, ist dieser für das berufliche Lehramt ausreichend.

- ❶ [Fächerübersicht der Universität Tübingen im beruflichen Lehramtsstudium](#)
- ❶ [Umorientierung und Fachwechsel](#)
- ❶ [Drittach \(M.Ed. Erweiterungsfach\)](#)

Kitapraktikum im B.Ed.

Im B. Ed. ist ein 6-monatiges Fachpraktikum (810 Stunden) in einer Kindertageseinrichtung nach SGB VIII §22 vorgesehen, das in der Regel im 4. Semester stattfindet. Dieses Praktikum kann auf 26 Wochen verlängert werden, um den für das Referendariat vorgeschriebenen Vorbereitungsdienst bereits während des Bachelorstudiums abzuleisten. In diesem Fall muss es sich um ein Vollzeitpraktikum handeln, das mindestens sechs zusammenhängende Wochen und eine klare pädagogische Tätigkeit umfasst.

- ❶ [Informationen zum Kitapraktikum im Rahmen des Bachelor of Education Studiums](#)



Das berufliche Lehramtsstudium: Das Wichtigste auf einen Blick

Schulpraxissemester im M.Ed.

Obgleich der Hauptteil der schulpraktischen Vorbereitung auf den Schuldienst im Rahmen des Referendariats erfolgt, ist auch im Lehramtsstudium ein verpflichtendes Schulpraktikum integriert, das sogenannte Schulpraxissemester (SPS). Dieses Praktikum verschafft nicht nur Einblicke in Ihr späteres Berufsfeld, sondern ermöglicht Ihnen auch Theorie-Praxis-Verknüpfungen herzustellen und sich professionsbezogen mit Ihrer künftigen Rolle als Lehrkraft auseinanderzusetzen.

Das 12-wöchige Schulpraxissemester beginnt immer im September und wird i.d.R. im ersten Mastersemester absolviert.

- [**ⓘ Schulpraxissemester im beruflichen Master of Education**](#)
- [**ⓘ Landesseite zum Schulpraxissemester an beruflichen Schulen**](#)

Betriebspraktikum

Eine verbindliche Voraussetzung für die Bewerbung zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) ist ein abgeschlossenes Betriebspraktikum von insg. 52 Wochen. Hierbei handelt es sich um kein Pflichtpraktikum im Rahmen Ihres Studiums, sondern um eine Auflage des Regierungspräsidiums. Sie können dieses Praktikum vor Ihrem Studium oder in dessen Verlauf absolvieren. Das Betriebspraktikum gliedert sich auf in einen Kernbereich (Kindertageseinrichtung) und einen Wahlbereich (sonstige sozialpädagogische Arbeitsfelder). Auf das Betriebspraktikum können verschiedene Tätigkeiten angerechnet werden.

- [**ⓘ Betriebspraktikum**](#)



Am Lehramtsstudium beteiligte Institutionen

Die Verantwortung für die einzelnen Bestandteile des Lehramtsstudiums liegt, je nach Ausbildungsabschnitt, bei unterschiedlichen Institutionen. Die Links zu den unterschiedlichen Anlaufstellen und Institutionen inner- und außerhalb der Universität Tübingen finden sich in unserem Wegweiser zum Lehramtsstudium.

1 Wegweiser: Was, wann, wer, wo?

Studienteil/Ausbildungsabschnitt	verantwortliche Institution
Fachstudium: allgemeinbildende Fächer (gymnasiales und berufliches Lehramt) / Sozialpädagogik (berufliches Lehramt) <ul style="list-style-type: none">• Fachwissenschaft• Fachdidaktik	Universität <ul style="list-style-type: none">• Fachbereiche der entsprechenden Fakultäten
Bildungswissenschaft <ul style="list-style-type: none">• Pädagogik / Psychologie• Begleitung der Schulpraxis	Universität <ul style="list-style-type: none">• Institut für Erziehungswissenschaft• Hector Institut
Praxisteile <ul style="list-style-type: none">• Orientierungspraktikum OSP (gymnasialer B.Ed.)• Fachpraktikum Kita (beruflicher B.Ed.)• Schulpraxissemester SPS (gymnasialer und beruflicher M.Ed.)• Betriebs-, Sozial-, Vereinspraktikum	Ausbildungsschulen: OSP / SPS Universität <ul style="list-style-type: none">• BWS: OSP / SPS• IfE Praktikumsbüro: Fachpraktikum Kita Seminare für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium): SPS Landeslehrerprüfungsamt: Anerkennung von Auslandsteilen im gymnasialen SPS Regierungspräsidien: Betriebs-, Sozial-, Vereinspraktikum
Vorbereitungsdienst (Referendariat)	Regierungspräsidien Ausbildungsschulen Seminare für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium / Berufliche Schulen)



Der Weg ins Studium: Bewerbung / Immatrikulation, Lehrerorientierungstest, Studieneinstieg

Bewerbung und Immatrikulation (Einschreibung)

Ist mindestens eines Ihrer beiden anvisierten Fächer zulassungsbegrenzt (siehe oben verlinkte Fächerübersichten), müssen Sie sich vor Aufnahme des Studiums zunächst auf einen Studienplatz bewerben. Die Bewerbungszeiträume sind wie folgt:

- Wintersemester: 01.06. - 15.07.
- Sommersemester: 01.12. - 15.01.

Nach Erhalt eines Zulassungsbescheids stellen Sie einen Antrag auf Immatrikulation, mit dem Sie sich für das Studium einschreiben. Sind Ihre Wunschfächer beide zulassungsfrei, ist eine Bewerbung nicht notwendig und Sie stellen direkt einen Antrag auf Immatrikulation. Eine ausführliche Anleitung zu allen erforderlichen Schritten finden Sie auf unserer Webseite.

❶ Bewerbung und Immatrikulation

Lehrerorientierungstest als Voraussetzung für die Immatrikulation

Bevor Sie sich in einen Lehramtsstudiengang immatrikulieren können, müssen Sie an einem Lehramtsorientierungsverfahren teilnehmen (§ 60 Abs. 2 Nr. 5 Landeshochschulgesetz LHG), dessen Nachweis Sie mit Ihren Immatrikulationsunterlagen beim Studierendensekretariat einreichen müssen. Anerkannt wird hier Verschiedenes (§ 4 Abs. 2 Zulassungs- und Immatrikulationsordnung der Universität Tübingen ZIO): Sie können entweder den CCT (Career Counselling for Teachers) Online-Test machen (Ausdruck der Bestätigung für die Immatrikulation am Ende der Rundtour) oder Sie nehmen eine Beratung zum Lehramtsstudium in unserem TüSE Informations- und Beratungszentrum Lehramt, bei der Zentralen Studienberatung, der Studienfachberatung in den Fächern oder bei den Beratungsstellen für akademische Berufe der Agentur für Arbeit in Anspruch und lassen sich diese bescheinigen.

- ❶ Studierendensekretariat
- ❶ CCT (Career Counselling for Teachers) Online-Test
- ❶ TüSE-Beratung zur Lehramtsorientierung
- ❶ Studienfachberatung Lehramt
- ❶ Zentrale Studienberatung
- ❶ Bundesagentur für Arbeit



Der Weg ins Studium: Bewerbung / Immatrikulation, Lehrerorientierungstest, Studieneinstieg

Tipps und Infos zum Studieneinstieg für Erstsemester

Der Einstieg in ein Lehramtsstudium kann herausfordernd sein. Deshalb haben wir eine eigene Seite für Erstis mit einem FAQ zum Studienstart erstellt, auf der Infos zu folgenden Themen zu finden sind:

- Wann geht das Semester los?
- Wann finden die Einführungsveranstaltungen zum Studienbeginn statt?
- Wo finde ich Informationen zu Vorkursen und Propädeutika?
- Woher weiß ich, ob ich noch Fremdsprachenkenntnisse nachholen muss - und wie kann ich diese nachholen?
- Wie erstelle ich einen Stundenplan?
- Wo finde ich Termine der Infoveranstaltungen zum Lehramtsstudium?
- Wo finde ich die Prüfungsordnungen?
- Was bedeuten Regelstudienzeit und Maximalstudienzeit?
- Wegweiser: Was, wann wer, wo?
Mit Links zu allen wichtigen Anlaufstellen und Infos rund um das Lehramtsstudium innerhalb und außerhalb der Universität Tübingen

0 [Studienstart: Infos für Erstsemester](#)



Besondere Angebote im Lehramtsstudium der Universität Tübingen

(Selbst-) Reflexion

Auf Ihrem Werdegang zu einer qualifizierten Lehrkraft erleben Sie eine Reihe wichtiger Rollenwechsel und Entwicklungsschritte. Auch nach dem Eintritt in das Berufsleben setzen Sie Ihre professionsbezogene Entwicklung fort. Deshalb ist die Fähigkeit zur Selbstreflexion eine wesentliche Kompetenz, die Ihren Professionalisierungsprozess rahmt und unterstützt. Wenn Sie sich z.B. über Ihre Motivation, Ihre subjektiven Überzeugungen, Ihre Entscheidungen sowie Ihre Entwicklungsmöglichkeiten und -aufgaben klar werden, können Sie diese Erkenntnisse für Ihre Professionalisierung nutzen. Im Berufsleben können Sie auf die im Studium eingeübte Fähigkeit zur Selbstreflexion zurückgreifen und sie zur Stärkung Ihrer Handlungsfähigkeit weiter ausbauen.

Um Sie in diesem Prozess zu unterstützen, gibt es neben der Reflexionsmöglichkeit im Rahmen einer persönlichen Beratung in unserem Info- und Beratungszentrum Lehramt verschiedene weitere Angebote, die Sie als Lehramtsstudierende in Eigenregie oder begleitet durchführen können:

Während des Bachelor of Education:

- ❶ **TüSE - Check your Expectations (Überprüfung von Voreinstellungen zum Lehramtsstudium)**

Am Übergang vom Bachelor in den Master of Education:

- ❶ **TüSE - Check your Choice (verpflichtendes Online-Self-Assessment)**
- ❶ **TüSE - Reflect your Choice (Beratungsangebot zur Überprüfung der Studien- und Berufswahl)**

Während des Bachelor und Master of Education:

- ❶ **Tübinger E-Portfolio (Reflexion von Lernprozessen und Theorie-Praxis-Bezügen)**

Ergänzende studienbegleitende Praxiserfahrung an der Schule: Das Projekt Lehr:Transfer

Schule ist viel mehr als Unterrichten! Auch Arbeitsgemeinschaften, Förderunterricht, (Mittags-)Pause, Hausaufgabenbetreuung, Projekte und Initiativen, Ganztagesangebote, Beratung usw. gehören dazu. Im Projekt Lehr:Transfer können Sie als Lehramtsstudierende im Rahmen einer vergüteten Tätigkeit wertvolle Praxiserfahrungen an Schulen in der Region sammeln, Kontakte im zukünftigen Arbeitsbereich knüpfen, den Schulalltag hautnah erleben und in die Rolle als Lehrkraft hineinwachsen. Bei Interesse an einer Teilnahme an Lehr:Transfer nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Webseite. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie Zugang zu aktuellen schulischen Bedarfen. Falls Sie sich für eines der Angebote interessieren, nehmen Sie direkt Kontakt mit der jeweiligen schulischen Ansprechperson auf. Wenn Sie Interesse daran haben, Ihre praktischen Schulerfahrungen mit akademischem Lernen zu verknüpfen und angeleitet zu reflektieren, bietet die Tübingen School of Education allen an dem Projekt teilnehmenden Studierenden die Möglichkeit, die Zusatzqualifikation Gesellschaftliches Engagement (s.u. Weiterqualifizierung) zu erwerben.

- ❶ **Lehr:Transfer**



Besondere Angebote im Lehramtsstudium der Universität Tübingen

Weiterqualifizierung

Wenn Sie sich studienbegleitend über das Pflichtcurriculum hinaus noch weiter qualifizieren möchten, können Sie aus folgenden Angeboten wählen:

Zertifikat Gesellschaftliches Engagement

Die Tübingen School of Education (TüSE) bietet das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement an. Sozial engagierte Lehramtsstudierende erhalten die Möglichkeit, ihre im Rahmen des TüSE-Projekts Lehr:Transfer (s.o.) durchgeführten Tätigkeiten bzw. praxisnahen Erfahrungen aus individuellem Engagement (z. B. Mitarbeit in Projekten wie „Rock your Life“ oder „Mach Schule e. V.“, Unterstützung von Studierenden/Schülerinnen und Schülern mit Fluchthintergrund, Mitarbeit in ökologischen Nachhaltigkeitsprojekten etc.) theoretisch fundiert zu reflektieren. Dabei wird die Aneignung akademischer Fachinhalte über das Lehr-Lern-Format „Service Learning“ mit anwendungsbezogenem forschungsnahem Lernen verknüpft. Das unbenotete Zertifikat Gesellschaftliches Engagement besteht aus drei Bausteinen, die zeitlich unabhängig voneinander absolviert werden können.

① Zertifikat gesellschaftliches Engagement

Zusatzzqualifikation "Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Einrichtungen"

Die Zusatzqualifikation zum Thema sexualisierte Gewalt in pädagogischen Einrichtungen ist ein Angebot für zukünftige (sozial)pädagogische Fachkräfte und Lehrer:innen. Ziel ist es, Studierenden eine umfassende und fundierte professionelle Auseinandersetzung mit der komplexen und hoch relevanten Thematik zu ermöglichen.

② Zusatzqualifikation "Sexualisierte Gewalt in pädagogischen Einrichtungen"

Zusatzzqualifikation für Deutsch als Zweitsprache / Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit

Auch an Gymnasien und beruflichen Schulen gehören sprachliche und kulturelle Heterogenität längst zum Alltag. Die Zusatzqualifikation für Deutsch als Zweitsprache / Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit „Sprachbildung in allen Fächern“ bereitet Lehramtsstudierende auf den Berufsalltag in sprachlich und kulturell heterogenen Schulklassen vor. Die Studierenden erhalten Einblicke in Spracherwerbsprozesse im Kontext von Mehrsprachigkeit, in Sprachdiagnostiken und sprachdidaktische Handlungsoptionen und sie lernen Fachthemen sprachsensibel und sprachbildend zu vermitteln. Im Rahmen einer Unterrichtskonzeption für eines ihrer Fächer haben sie Gelegenheit, das vermittelte Wissen anzuwenden.

Darüber hinaus bietet die Universität studiengangübergreifend eine Vielzahl an Angeboten zur überfachlichen Kompetenzerweiterung an, die auch Lehramtsstudierenden offen stehen.

③ Zusatzqualifikation für Deutsch als Zweitsprache / Deutsch im Kontext von Mehrsprachigkeit

④ Zertifikate aus dem studiengangübergreifenden Bereich der überfachlichen Kompetenzen



Besondere Angebote im Lehramtsstudium der Universität Tübingen

Schulgespräche (plus)

Sich mit multiprofessionellen Expert:innen zu wichtigen Themen auszutauschen und in Diskurs zu treten - das ist das Angebot der „Schulgespräche“, die sich mit spannenden Gästen relevanten Fragen rund um Schule, Bildung und Co. widmen. Praxisnah, wissenschaftlich, aktuell! Die ergänzende Reihe „Schulgespräche plus“ greift von Demokratie- und Friedensbildung bis zur queeroffenen Schule besondere aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen in der Schule und Lehrkräftebildung auf und rundet so pointiert die Reihe der „Schulgespräche“ ab. Spannende Fragestellungen werden aus unterschiedlichen Perspektiven (schulische Praxis und Wissenschaft sowie ggf. Beratungspraxis und/oder außerschulische Bildung) erörtert und gemeinsam mit dem Publikum diskutiert.

[**Schulgespräche \(plus\)**](#)

Internationale Erfahrungen sammeln im Lehramtsstudium

Das Studium für ein oder zwei Semester an einer Universität im Ausland absolvieren, Schulpraxiserfahrungen im Ausland sammeln, zuhause an der Uni Tübingen internationale Erfahrungen machen...? Die TüSE unterstützt eine Vielzahl an Möglichkeiten, Internationalität in das Lehramtsstudium zu integrieren. Dies bringt nicht nur Fremdsprachenstudierenden neues Wissen und vielfältige, interessante Erlebnisse. Der Erwerb von Global Awareness und (inter-) kultureller Kompetenz ist angesichts aktueller globaler Herausforderungen und vor dem Hintergrund zunehmender kultureller Heterogenität in den Klassenzimmern ein zentrales Element in der Ausbildung aller Lehrkräfte. Die wachsenden Anforderungen an Kenntnissen und Kompetenzen im Umgang mit heterogenen Wertvorstellungen und unterschiedlichen Herkunftskulturen in Schulen und Klassenzimmern erfordern internationale Erfahrungen und kulturelle Reflexivität der Lehrkräfte.

Infos zu den vielfältigen Möglichkeiten und Angeboten, mit denen innerhalb des Lehramtsstudiums in Tübingen internationale Erfahrungen gesammelt werden können, gibt es auf den Seiten unseres Arbeitsbereichs Internationalisierung und des International Office.

- [**Schulpraxis im Ausland**](#)
- [**Studieren im Ausland**](#)
- [**Erasmus+ Kurzzeitprogramme**](#)
- [**Internationalisierung zuhause**](#)
- [**International Office: Studieren im Ausland**](#)

Stand: September 2025

.....
Universität Tübingen
Tübingen School of Education (TüSE)
Wilhelmstr. 31, 72074 Tübingen
Telefon 07071 29-75402